

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig
1060

Jahrgang 32 | Nummer 7
Dienstag, den 5. Juli 2022

| Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 25. Juli 2022

| Nächster Erscheinungstermin:
Dienstag, der 9. August 2022

Ältester Einwohner feiert 100. Geburtstag



Obwohl die hochbetagten Jubilare mehr werden, ist das 100. Wiegenfest doch immer noch etwas ganz Besonderes. Unser Bürgermeister Matthias Egert gratulierte **Erwin Sprenger** daher gerne und sehr herzlich zum 100. Geburtstag. Er ist der älteste Einwohner der Stadt Zörbig. Neben den Wünschen der Gemeinde überbrachte er dem Jubilar einen bunten Blumenstrauß. Eine Urkunde der Stadt Zörbig sowie Glückwünsche und Grüße erhielt Herr Sprenger auch von der Ortsbürgermeisterin Kristin Schöllner.

Bereits seit 1946 wohnt Herr Sprenger in der Stadt Zörbig und seit 2018 verbringt er seinen Lebensabend im Caritas Altenpflegeheim St. Vinzenz und fühlt sich hier sehr wohl. Wir wünschen Herrn Erwin Sprenger alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und weitere schöne Jahre in unserer Stadt Zörbig.

Matthias Egert Kristin Schöllner
Bürgermeister Ortsbürgermeisterin
Stadt Zörbig Zörbig

Kathrin Sponholz
SB Pass- und Meldewesen

100. Geburtstag von Erwin Sprenger

— Anzeige(n) —

Abschiedsrede Andreas Voss

„Sehr wenig braucht es, um ein glückliches Leben zu führen; es ist alles innerhalb von dir in deiner Denkweise.“ - Marcus Aurelius

Nach etlichen Jahrzehnten im Dienste der Stadt verabschiedeten wir Mitte Mai Fachbereichsleiter Andreas Voss aus seinem aktiven Dienst für die Stadt.

Bei gleich mehreren Veranstaltungen verabschiedeten sich Partnerfirmen, langjährige Wegbegleiter aus den kommunalen Verwaltungen, die eigene Verwaltung sowie darunter etliche, die zu Freunden geworden sind.

Alle betonten die vielen Leistungen, die Andreas Voss innerhalb seiner vielfältigen und unterschiedlichen Aufgaben für die Stadt im Laufe der Jahre erbracht hat. Und das nicht selten weit über die berufliche Tätigkeit hinaus auch im ehrenamtlichen Engagement für die Stadt.

Nicht zuletzt danke ich Andreas Voss - auch im Namen von Bürgermeister a. D. Rolf Sonnenberger - für die Zeit, in der

er als stellvertretender Bürgermeister über ein halbes Jahr die Geschicke der Stadt gelenkt hat.

Ebenso danke ich seiner Familie, die ihn in den vielen Arbeitsjahren sicherlich das ein oder andere Mal vermisst hat, wenn er zum Wohle der Allgemeinheit ehrenamtlich tätig war.

Besonders freuen wir uns über die Aussage, dass er im Unruhestand bleiben und weiterhin viel in der Stadt helfen und bewegen möchte.

Für seine persönliche Zukunft mögen ihm Gesundheit, Glück, Lebensfreude, Schaffenskraft und das ein oder andere dankbare Innehalten für das Geleistete beschieden sein.

Dankbar

*Matthias Egert
Bürgermeister*



Mitteilungen der Stadt Zörbig

Stand: 22.06.2022



Organigramm der Stadt Zörbig

Personalrat
Thomas Voigtsberger ☎ 127

Stab des Bürgermeisters

- ◆ 10 Poststelle / Sekretariat
10 Sitzungsdienst
Annette Donath ☎ 101
- ◆ 10 Sozialkoordination
10 Recht / Versicherung
13 Öffentlichkeitsarbeit
64 Wirtschaftsförderung
41 Tourismus/Kultur
Tatjana Anton ☎ 103

Bürgermeister
Matthias Egert ☎ 100

Sicherheitsbeauftragte¹
B. Hiltmann (Rathaus) ☎ 126
R. Müller (Nebengebäude) ☎ 204

Gleichstellungsbeauftragte
Ina Schammer ☎ 201

Datenschutzbeauftragter
Benny Berger ☎ 104

FB 1: Bildung, Wirtschaft und Ordnung
FBL: Nico Hofert ☎ 150 / Fax: 111
Vertretung: Benny Berger ☎ 104

FB 2: Finanzen
FBL: Axel Stephan
☎ 121 / Fax: 288
(Vertretung des Bürgermeisters)
Vertretung: Carolin Schöttle ☎ 122

FB 3: Bau und Gebäudemanagement
FBL: Franziska Brandl
☎ 213 / Fax: 222
Vertretung: Max Gebhardt ☎ 206

- ◆ 23 Zentrales Förderungsmanagement
41 Stadtentwicklung
Carolin Hänsch ☎ 108
- ◆ 32 Gewerbe / Fundbüro
72 Märkte
Simone Franke ☎ 154
- ◆ 32 Ordnung/Straßenverkehr
Carina Hansmann ☎ 155
Karsten Fricke ☎ 151
- ◆ 32 Ordnung
70 Sondernutzung
Alexandra Zeißig ☎ 152
- ◆ 10 Zentrale Vergabe (VOL)
37 Brandschutz
Carolin Funke ☎ 153
- ◆ 10 Datenschutz
12 Wahlen
33 Pass- / Meldewesen
Stephanie Wolf ☎ 130
Kathrin Sponholz ☎ 131
- ◆ 34 Standesamt
67 Friedhofsverwaltung
Kerstin Schöttle ☎ 132
- ◆ 40 Schulen / 51 Jugend
50 Hort / Soziales
52 Sporthallen / -plätze
Susann Teubner ☎ 135
- ◆ 50 KITA
Gerlinde Günther ☎ 138

SG Zentrale Verwaltung
SGL: Benny Berger
☎ 104 / Fax: 111

- ◆ 10 Organisation
11 Personal
30 Kommunalrecht
41 Vereine
Benny Berger ☎ 104

- ◆ 11 Lohnbüro / Personal
Kathrin Bartholomäus ☎ 105

- ◆ 10 Zentrale Verwaltung
11 Personal
Sachbearbeiter/in ☎ 102

Schiedsstelle
Frank Herbsleb ☎ 120 / Fax: 288

**Jugendschutzbeauftragte
Fachkraft für Kindeswohl**
Susanne Sterzik ☎ 0163-6863154

- ◆ 20 Haushalt/Controlling
Carolin Schöttle ☎ 122
- ◆ 20 Zentrale Geschäftsbuchhaltung
20 Anlagenbuchhaltung
Katrín Stephan ☎ 123
Konstanze Geipel ☎ 128
Ulrike Rodewald ☎ 118
- ◆ 21 Kasse
Claudia Cruse ☎ 124
Doreen Schmidt ☎ 125
- ◆ 21 Vollstreckung
Claudia Cruse ☎ 124
- ◆ 22 Steuern
Bianka Hiltmann ☎ 126
Nicole Jäger ☎ 116
- ◆ 23 Liegenschaften
Annette Feindor ☎ 129
- ◆ 66 Gewässerumlage
Nicole Jäger ☎ 116
- ◆ 47 Archiv
Oliver Lindner ☎ 140
- ◆ 10 EDV/IT
10 Digitalisierung
Thomas Voigtsberger ☎ 127

- ◆ 32 Straßenangelegenheiten/
Straßenbeleuchtung
66 Erschließungsbeiträge
67 Baumschutz / 80 ÖPNV
Nicole Wetzel ☎ 208
- ◆ 33 Hausnummerierung
60 Bauplanung/-verwaltung
61 Stadtanierung/-planung
62 Straßennamen
63 Bauordnung
Ina Schammer ☎ 201
- ◆ 66 Tiefbau
66 Kanal- und Straßenbau
Franziska Brandl ☎ 213
- ◆ 65 Hochbau
Rainer Müller ☎ 204
Andreas Kleiner ☎ 212

SG Bauhof und Gebäudemanagement
SGL: Max Gebhardt
☎ 206 / Fax: 222

- ◆ 23 Gebäudemanagement /
Vermietung Bürgerräume
Stefanie Thiel ☎ 207
Sachbearbeiter/in ☎ 216

- ◆ 66 Bauhof / 67 Baumschutz
72 Winterdienst
32 Straßenbeleuchtung
und -Straßenreinigung
66 Grün- und Gewässerpflege
(Gewässerschau)
Daniel Niedzial ☎ 205

Legende:
FB – Fachbereich, FBL – Fachbereichsleiter, SG – Sachgebiet, SGL – Sachgebietsleiter;
(Die Schiedsstelle der Stadt befindet sich in der Langen Straße 34.)
00 Nr.: Aufgabengruppe nach KGSt-Verwaltungsgliederungsplan
Name des Fachbereichs / Sachgebietes / Sachbearbeiters
Tel.: ☎ 000 - Telefondurchwahl nach 034956-60-...
e-Mail: vorname.nachname@stadt-zoerbig.de (Ausnahme: Bürgermeister:
buergmeister@stadt-zoerbig.de)

*Allen älteren Bürgerinnen und Bürgern,
die im Juli geboren sind: „Herzlichen Glückwunsch!“*

OT Göttnitz Frau Renate Mrosack	zum 70. Geburtstag	OT Rieda Frau Elke Erdmann	zum 80. Geburtstag
OT Löberitz Herr Ehrhard Zoogbaum	zum 85. Geburtstag	OT Wadendorf Frau Renate Kaeding	zum 75. Geburtstag
Herr Dieter Petzold	zum 80. Geburtstag	OT Zörbig Frau Else Huhnholz	zum 85. Geburtstag
Frau Petra Nieme	zum 75. Geburtstag	Frau Marlies Friedrich	zum 85. Geburtstag
OT Löbersdorf Herr Rainer Grieger	zum 70. Geburtstag	Frau Ilse Schulz	zum 85. Geburtstag
OT Quetzdölsdorf Frau Erika Kutscher	zum 70. Geburtstag	Herr Siegfried Kusch	zum 80. Geburtstag
OT Salzfurkapelle Frau Renate Geßner	zum 85. Geburtstag	Frau Ingrid Seide	zum 80. Geburtstag
Herr Eberhard Elsner	zum 80. Geburtstag	Frau Ingeborg Menzel	zum 80. Geburtstag
Herr Werner Kretschmann	zum 80. Geburtstag	Frau Elfriede Viertel	zum 80. Geburtstag
Herr Klaus-Dieter Fischer	zum 70. Geburtstag	Frau Regina Schramm	zum 75. Geburtstag
Herr Frank Hermann	zum 70. Geburtstag	Herr Hans-Joachim Heiser	zum 70. Geburtstag
OT Schortewitz Herr Wolfgang Klum	zum 70. Geburtstag	Herr Friedhelm Kiewitt	zum 70. Geburtstag
OT Schenz Herr Siegfried Gräf	zum 70. Geburtstag	Frau Sonja Streu	zum 70. Geburtstag
OT Spören Herr Rolf-Dieter Thele	zum 70. Geburtstag	Herr Roland Riedel	zum 70. Geburtstag
		Frau Sylke Lausch	zum 70. Geburtstag

Stephanie Wolf
SB Pass- und Meldewesen

■ Aus den Ortschaften

Wir sagen: Goodbye

Es ist immer sehr traurig, wenn eine schöne Zeit endet ...

Vielen Stadtbadbesucher ist sicher bereits im letzten Jahr aufgefallen, dass die Besucherlounge des Förderverein Stadtbad Zöbzig e. V. sowie die dort stehende Hütte fehlten.

Unser Förderverein war schon immer ein sehr kleiner Verein und neue Mitglieder zu finden gestaltete sich leider nicht erfolgreich. Es gab immer die sehr aktiven

Mitglieder, die sicher allen bekannt sind und natürlich auch die Mitglieder, die sich auf die Zahlung des Mitgliedbeitrages beschränkten. Nun hat Corona, beginnend im Frühjahr 2020, und auch Veränderungen im Bereich der Aktiven dazu geführt, dass die Planung von Veranstaltungen schlichtweg schwierig bis nicht mehr realisierbar worden.

Um es vorweg zu nehmen, es gab zwischen den Mitgliedern keinen Streit

und auch wirtschaftlich stand der Verein recht gut da. Dennoch trafen sich im Spätsommer 2020 die Mitglieder und beschlossen schweren Herzens die Auflösung des Vereins, da das Ziel der Förderung unseres Stadtbades nicht mehr erreichbar schien. Satzungsgemäß ist das Vereinsvermögen am Ende der Liquidation des Vereins an die Stadt Zöbzig zu übertragen.

Und so hat nunmehr der Vorstand am 11. Juni 2022 einen Scheck in Höhe von 1.200 € an den Bürgermeister Herrn Matthias Egert zum Tag der Gesundheit im Stadtbad Zöbzig übergeben. Der Verein würde sich sehr freuen, wenn das Geld zur Beschaffung von Beschattungsgegenständen, wie Tarnnetze oder Sonnensegel und noch die ein oder andere Sitzgelegenheit, im Stadtbad Zöbzig genutzt werden würde. Denn die schattige Lounge des Vereins wurde von vielen Gästen sehr gern genutzt.

Gern möchten wir zum Abschied noch einmal an die ein oder andere Veranstaltung, wie den Arschbomben-Contest oder die legendären Stadtbadpartys erinnern. Auch wenn uns das Wetter nicht immer hold war, mittels Improvisation an der Hütte wurden die Regengüsse mit Getränken und Musik überbrückt und dann wurde einfach weiter getanzt.

Wir, als Mitglieder, sind von nun an sicher weiter bei vielen Veranstaltungen anzutreffen, denn bei uns gilt das Motto: „Wer fragt, dem kann auch geholfen werden“.

In diesem Sinne sagen wir als Förderverein Stadtbad Zöbzig e. V. nun zwar „Adieu“, aber als Mitglieder nur „Auf ein Wiedersehen“.

Der Vorstand

Förderverein Stadtbad Zöbzig e. V.



Stadtbad

Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortowitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig,
Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und
Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Zuckertüten-Sommerfest bei den „Spörener Spatzen“

So schnell vergeht die Zeit ...!



Am 10.06.2022 feierten wir alle gemeinsam das Abschlussfest unserer 5 Schulanfänger!

Für Elias, Kacy, Finja, Henri N. und Heni G. war dies ein ganz besonderer Tag! Nach dem Frühstück präsentierten die „großen Spatzen“ voller Stolz zusammen mit den Schulanfängern den Jüngeren ihr Programm. Das Üben hatte sich gelohnt! Auch die „kleinen Spatzen“ hatten etwas vorbereitet: sie verabschiedeten sich mit einem Bewegungstanz und einem Fingerspiel von den Großen und hatten viel Spaß dabei. Was für eine Freude!

Mit Sonne, Spiel und Spaß, sowie einem leckeren Eis verging der Vormittag wie im Flug.

Am Abend hatten die Eltern unserer Schulanfänger zum gemütlichen Beisammensein eingeladen und alles mit viel Liebe und Aufwand vorbereitet und organisiert. Es gab Leckereien vom Grill mit frischen sommerlichen Salaten. Auch ein Clown kam noch vorbei und die Kinder kamen auf ihren Spaß mit Luftballons, riesigen Seifenblasen und lustigen Spielen! Alle genossen diesen Abend in gemütlicher Atmosphäre.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei den Eltern für den schönen Abend bedanken, sowie für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen!



Abschlussfest der Schulanfänger

DANKE für die schöne Zeit, die wir mit Ihren Kindern und Ihnen verbringen durften!

Zum „Spörener Sommerfest“ am 18.06.2022 bekamen unsere Vorschulkinder ihre langersehnte Zuckertüte. Voller Stolz zeigten sie allen Gästen ihr Programm auf der großen Bühne und wurden mit viel Beifall belohnt.

Wir wünschen unseren Schulanfängern viel Glück auf ihrem neuen Lebensweg! Auf der einen Seite fällt es uns schwer, euch gehen zu lassen, - auf der anderen Seite sind wir unendlich stolz auf euch und wünschen euch weiterhin viel Glück und eine wunderbare Zukunft! Auf diesem Wege auch nochmals herzlichen Dank an alle, die uns bei unseren

Festen und Feiern immer so tatkräftig unterstützen!

Die kleinen und die großen „Spörener Spatzen“



Tanz- und Trachtengruppe Salzfurkapelle e. V. beim Deutschen Trachtenfest in Bruck in der Oberpfalz

In Bruck in der Oberpfalz im Landkreis Schwandorf startete am Freitag, dem 17.06.2022 das große Deutsche Trachtenfest, welches nur alle zwei Jahre stattfindet und in wechselnden deutschen Regionen durchgeführt wird. Neben den 124 Trachtenvereinen aus Deutschland, der Schweiz und Tschechischen Republik waren auch Vereine aus den USA mit dabei.

Um 17 Uhr wurde mit einer großen Feier auf dem Marktplatz das Trachtenfest von Knuth Kreuch, Oberbürgermeister der Stadt Gotha sowie gleichzeitig der Präsident des Deutschen Trachtenverbandes und dem Landesvorsitzenden des bayerischen Trachtenverbandes, Günter Frey, offiziell eröffnet. Der deutsche Trachtenverband zählt nach

eigenen Angaben rund eine Million Mitglieder. Sie sind aber nicht nur in der Bundesrepublik zuhause. Deutsche Trachtenvereine gibt es unter anderem in Brasilien, Chile, Polen, Rumänien und Russland.

Das Trachtenfest fiel in diesem Jahr mit dem Oberpfälzer Gautrachtenfest und dem 100. Jubiläum des Volks- und Gebirgstrachtenvereins „Enzian“ in Bruck zusammen. Der Verein hatte deshalb schon seit Mittwoch gefeiert. Die Vorbereitung für dieses mega Fest lag allein auf den Schultern des Trachtenvereins „Enzian“ Bruck und hat fast sieben Jahre beansprucht. Davor kann man nur den Hut ziehen.

Bei herrlichem Wetter und trotz der extremen Temperaturen waren ca.

5.000 Trachtler in ihren wunderschönen regionalen Trachten in der Stadt unterwegs und präsentierten ihre Vereine und ihre Heimatregionen.

Auch unser kleiner Verein, der Exot aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, konnte sich präsentieren und mit Vorführungen auf den zahlreich im Stadtgebiet befindlichen Bühnen zeigen, dass man auch in unserer Region der ehemals als „dreckigste Stadt Deutschlands“ bezeichnete Ort Bitterfeld, eine gewisse Tradition pflegen kann. Dies erforderte im Vorfeld jedoch ein umfangreiches Vorbereitungstraining aller unserer Vereinsmitglieder, denn wir wollten uns als einziger Vertreter des Landes Sachsen-Anhalt fehlerfrei präsentieren.



Der Freitagabend begann dann mit dem Einzug in ein riesiges Festzelt zum Bayrischen Heimatabend, welcher vom Bayrischen Trachtenverband mit den anwesenden Gaugruppen gestaltet wurde. Bei einer herrlichen Festzeltstimmung und mit zahlreichen Darbietungen der regionalen Tänze und Gebräuche klang der erste Abend aus.

Der Samstag stand dann wieder ganz unter dem Zeichen der regionalen Brauchtumsvorführungen, Vorstellungen der unterschiedlichen Trachten sowie Tanzdarbietungen auf den vielen Bühnen im Stadtbereich. Trotz der doch extremen Temperaturen fanden sich schon bereits am Morgen zahlreiche Gäste und Zuschauer ein. Gleichzeitig fand ein Trachtenmarkt statt, wo an 24 Ständen im Marktbereich die unterschiedlichsten Angebote, welche über spezielle Trachtenstoffe, Hüte und viel mehr Zubehör, reichten.

Der Samstagabend wurde dann allein vom Deutschen Trachtenverband unter Leitung von Knuth Kreuch moderiert und gestaltet. Dabei konnte unserer Verein, gemeinsam mit den Vertretern des Mitteldeutschen Heimat- und Trachtenverbandes, ein gemeinsames Bühnenprogramm gestalten und auf der Bühne im Festzelt darbieten. Dies wurde von den anwesenden ca. 5.000 Trachtlern und Gästen mit großer Begeisterung gefeiert.

Der Landrat des Kreises Schwandorf, Thomas Ebeling bedankte sich an diesem Abend bei Organisator des Vereins „Enzian“ Bruck e. V., Jürgen Hofmann. Auch unser Verein hatte ein kleines Gastgeschenk dabei, welches wir an-

lässlich des 100-jährigen Bestehens des Vereins überreichen konnten.

In Hinblick auf das nächste große Deutschen Trachtenfest in ca. 2 Jahren, war am Samstag auch der Oberbürgermeister der Stadt Wangen im Allgäu, Michael Lang, als nächster Ausrichter, in die Oberpfalz gekommen. Er lobte die tolle Vorbereitung des Festes und zog aber auch eine bittere Bilanz:

„Wenn sich in der Politik nichts ändert, wird auch das Brauchtum sterben“. Höhepunkt des dreitägigen Treffens war der große Festumzug am Sonntag. Hierzu hatten sich auch der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder als Schirmherr sowie Bayerns Finanzminister Albert Füracker, angekündigt. Der Sonntagvormittag begann mit einem Festgottesdienst im Festzelt mit allen Teilnehmern. Für unsere Leute eine neue Erfahrung.

Am Mittag begann der große Festumzug durch die Marktgemeinde Bruck. Der Festumzug mit 5.000 Trachtlern, begleitet von ca. 15.000 Besuchern, zog sich vom Festzeltplatz durch die gesamte Innenstadt. Unter den begeisterten Zurufen der Zuschauer und bei prallem Sonnenschein wurden die ca. 3 km Marsch absolviert. An uns lag es immer wieder zu erläutern, wo denn Salzfurkapelle genau liegt und wo denn unsere KAPELLE wäre.

Günther Frey, Präsident des Bayerischen Trachtenverbandes, zeigte sich sehr erfreut, dass wirklich ganz Deutschland mit allen Bundesländern hier vertreten ist.

Dieses Wochenende war für uns als Verein und alle anderen Teilnehmer ein wirklicher Höhepunkt nach den zwei

Jahren des Stillstandes durch die Pandemie.

Leider ist es gerade für unseren Verein nicht immer so einfach, die nötige Anerkennung und Unterstützung der von uns vorgenommenen Brauchtumpflege, zu erhalten. Ja, aber wir als kleiner Verein haben bei diesem Deutschen Trachtenfest, neben unserer Stadt Zöribig, auch den Landkreis ABI als Repräsentant vertreten und dies nicht zum ersten Mal. Diese Tatsache wird momentan noch nicht von allen so wahrgenommen und wir würden uns mehr Wertschätzung auch für die kleinen Vereine wünschen.

Mit Stolz konnten wir von unserer Einladung zum Bundespräsidenten 2019 nach Berlin berichten und unsere Vereinsarbeit vorstellen.

Wir sind deshalb sehr froh und möchten an dieser Stelle auch Dank sagen an die Unterstützer, Freunde und Gönner unseres Vereins. Insbesondere dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, sowie der Stadt Zöribig. Ohne dessen Unterstützung wären diese Projekte nicht umsetzbar. Der Präsident des Deutschen Trachtenverbandes und Oberbürgermeister von Gotha, Knuth Kreuch, lobte zum Abschluss die Macher des Festes und schloss mit der Bemerkung:

„Gute Laune, die Sonne scheint vom Himmel und wir gehen jetzt mit einer positiven Stimmung nach draußen und freuen uns, wenn wir uns in zwei Jahren im Allgäu wieder treffen.“

Der Vorstand

Klaus Pahl

*Tanz- und Trachtengruppe
Salzfurkapelle e. V.*

■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Öffentliche Stellenausschreibung des AZV Westliche Mulde

Der Abwasserzweckverband Westliche Mulde ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er ist für die Abwasserentsorgung von ca. 65.000 Einwohnern zuständig. Das Entsorgungsgebiet umfasst Teile der Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Saalekreis mit einer Fläche von 211 km².

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine fachlich kompetente Persönlichkeit für die Funktion als

Kaufmännischer Mitarbeiter/Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d)

Tätigkeitsprofil:

- allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Koordination verschiedener Stabstellen und Prozesse im kaufmännischen Bereich
- Mitarbeit an Wirtschaftsplanung, Kalkulation und Jahresabschlussstellung
- Unterstützung bei Risikomanagement und -controlling
- Unterstützung der Liquiditätsüberwachung

Anforderungsprofil:

- mindestens eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium
- sehr gutes betriebswirtschaftliches Verständnis wünschenswert
- gefestigte Kenntnisse im Bereich Rechnungswesen, Prozessorganisation und Vertragsverwaltung sind wünschenswert
- selbständiges und strukturiertes Handeln, Organisationsgeschick, sowie Flexibilität und Teamfähigkeit

- sehr gute Kenntnisse in MS Office, Dokumentenmanagementsystemen und ERP-Anwendungen wünschenswert
- PKW-Führerschein

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39,5 h/Woche), Teilzeit ist möglich
- Vergütung nach TVöD VKA je nach Qualifikation

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Beurteilungen) mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittszeitpunkts senden Sie bitte an:

**AZV Westliche Mulde,
z. H. Herrn Block,**

OT Wolfen, Bahnhofstraße 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Oder vorzugsweise per E-Mail an:

christoph.block@azv-wemu.de

Bei Einsendung der Unterlagen per Post sind diese mit „Bewerbung“ zu kennzeichnen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Unterlagen nach gegebener Zeit entsprechend den Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung stehen wir Ihnen unter Tel. 03494 3921520 selbstverständlich gern zur Verfügung.

gez. *Christoph Block*

Öffentliche Stellenausschreibung des AZV Westliche Mulde

Der Abwasserzweckverband Westliche Mulde ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er ist für die Abwasserentsorgung von ca. 65.000 Einwohnern zuständig. Das Entsorgungsgebiet umfasst Teile der Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Saalekreis mit einer Fläche von 211 km².

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine fachlich kompetente Persönlichkeit für die Funktion als

Mitarbeiter Buchhaltung (m/w/d)

Tätigkeitsprofil:

- allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Unterstützung der Überwachung und Planung unseres Kreditportfolios
- Mitarbeit an Wirtschaftsplanung, Kalkulation und Jahresabschlussstellung
- Unterstützung der Liquiditätsüberwachung und in allgemeinen Bankangelegenheiten

Anforderungsprofil:

- mindestens eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium bzw. Weiterbildung im Bereich Finanzbuchhaltung
- sehr gutes betriebswirtschaftliches Verständnis wünschenswert
- gefestigte Kenntnisse im Bereich Rechnungswesen und Finanzbuchhaltung sind wünschenswert
- selbstständiges und strukturiertes Handeln, Organisationsgeschick, sowie Flexibilität und Teamfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse in MS Office, Dokumentenmanagementsystemen und ERP-Anwendungen wünschenswert

- PKW-Führerschein

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39,5 h/Woche), Teilzeit ist möglich
- Vergütung nach TVöD VKA

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Beurteilungen) mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittszeitpunkts senden Sie bitte an:

**AZV Westliche Mulde,
z. H. Herrn Block,**

OT Wolfen, Bahnhofstraße 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Oder vorzugsweise per E-Mail an:

christoph.block@azv-wemu.de

Bei Einsendung der Unterlagen per Post sind diese mit „Bewerbung“ zu kennzeichnen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Unterlagen nach gegebener Zeit entsprechend den Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung stehen wir Ihnen unter Tel. 03494 3921520 selbstverständlich gern zur Verfügung.

gez. *Christoph Block*

■ Interessantes und Berichtenswertes

Deutscher Wetterdienst ehrt Wetterbeobachterin in Zöbzig

Helgard Müller beobachtet über 25 Jahre das Wetter

Leipzig, 03.06.2022 - **Helgard Müller** (76) erfasst und notiert seit 1997 als ehrenamtliche Wetterbeobachterin im Auftrag des Deutschen Wetterdienstes (DWD) das Wetter in Zöbzig.

Der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur hat der Zöbigerin als Dank für ihr 25-jähriges ehrenamtliches Engagement nun die Wetterdienstplakette verliehen.

Frau Grubitzsch, Leiterin der Regionalen Messnetzgruppe Potsdam, Außenstelle Leipzig übermittelte Helgard Müller den Dank des Präsidenten des DWD und würdigte die außerordentliche Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft der Geehrten. „Frau Müller hat 25 Jahre lang die Station gewissenhaft betreut. Neben der täglichen Niederschlagsmessung hat Sie das Wettergeschehen in Zöbzig beobachtet und notiert. Das reichte vom Verlauf von Gewittern und Hagelschauern bis zum winterlichen Schneetreiben.

Frau Müller hat damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Wettervorhersage und Klimaüberwachung geleistet. Davon profitieren alle Bürgerinnen und Bürger in Deutschland, denn die Auswirkungen des Wetters und Klimas betreffen jeden von uns.“ Für den nationalen Wetterdienst seien Bürgerinnen wie Helgard Müller unverzichtbar, die mit Spaß am Wetter, Liebe zur Natur, einer guten Beobachtungsgabe und einem hohen Verantwortungsbewusstsein jahrzehntelang kontinuierlich das Wetter in ihrer Region überwachen.“

Wetter und Klima aus einer Hand Etwa 1 750 ehrenamtliche Wetterbeobachter in Deutschland

Der Deutsche Wetterdienst betreibt in ganz Deutschland ein flächendeckendes Mess- und Beobachtungsnetz mit knapp 2 000 Messstellen. Dazu gehören rund 180 hauptamtliche Wetterwarten und Wetterstationen. Etwa 1 750 weitere Messstellen des DWD werden ehren-

amtlich von engagierten Bürgerinnen und Bürger - häufig seit Jahrzehnten - betreut. Im Winter melden sie Informationen zu Schneeverhältnissen vor Ort nach Offenbach in die Zentrale des DWD. Die gemessenen Daten und Beobachtungen werden vom nationalen Wetterdienst dann zum Beispiel für die Wettervorhersage oder Gutachten bei Wetterschäden genutzt.

Zu den Voraussetzungen für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit gehören nicht nur Einsatzbereitschaft und die erforderliche Zeit, sondern auch ein geeignetes Grundstück, auf dem die Messgeräte des DWD gemäß internationalen Vereinbarungen und in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden können. Kosten entstehen ehrenamtlichen Beobachtern weder durch den Aufbau noch durch den Betrieb der Station.

Deutscher Wetterdienst

Wollespenden und andere Neuigkeiten

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr treffen sich die Handarbeitsfrauen der ehemaligen Evangelisch Kirchlichen Gemeinschaft in der Zöbiger „Oberpfarre“.

Für die schönen Handarbeiten aus Wolle wird immer wieder Material benötigt, auch um unsere Freizeit und die Fernsehende kreativer zu gestalten. Zu unserer Freude erhalten wir oft Wollespenden, die wir gern annehmen. So haben wir von Frau Ella Hetscher aus Wolfen reichlich Wolle bekommen, die uns von dem ehemaligen Zöbiger Herrn Werner Voigt und seiner Tochter gebracht wurde. Bei Frau Jutta Pannoch

wurde anonym eine größere Wollmenge abgegeben. Eine weitere Spende von Wolle erhielten wir von Frau Benroth. Dafür möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken. Bei Frau Hölzel wurde ebenfalls eine umfangreiche Wollespende abgegeben. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Ilse Kosko aus Schrenz.

Unsere verschiedenartigen Strick- und Häkelarbeiten hatten dieses Mal nur einen kurzen Weg, um Freude zu bereiten.

Für einen guten Zweck haben wir mehrere Artikel nach Großzöberitz und Spören weitergegeben.

Heute möchten wir noch über ein ganz anderes Thema berichten.

Im Namen der Anwohner der Großen Ritterstraße in Zöbzig bedanken wir uns bei den „Heinzelfrauen“ bzw. „Heinzelmännchen“ für die Osterüberraschung. Die sieben Amberbäume in der Straße hatten plötzlich über Nacht Oster schmuck angelegt. Eine tolle Idee! Die fleißigen Strickerinnen bitten auf diesem Weg ganz herzlich um weitere Wollespenden.

*Hanne-Lore Hölzel
Anita Haarbach
Jutta Pannoch*

■ Zöbiger Bildungslandschaft

Die Kinder unserer Grundschule sind fleißig und lernen täglich in ihren Klassen. Aber ...

*„Schule ist mehr
als Pauken und Plagen,
Schule ist mehr als nur Quälerei,
Schule ist - komm mit deinen Fragen!
Schule ist - du bist dabei.
Schule ist mehr, mehr mehr
immer mehr wissen als vorher,
Schule ist - komm sei dabei!
Dann ist dir Schule nicht einerlei. [...]
Schule ist - manchmal traurig zu sein,
Schule ist - auch mal zu verzeihn
Schule ist - sich dann wieder zu freun
Schule ist - komm, du bist nicht allein.“*

*So singt es Rolf Zuckowski
in seinem Lied.*

Glücksmomente sind natürlich ganz wichtig, wenn wir Spaß haben wollen! Am 1. Juni fand der Kindertag in unserer Schule unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß“ statt.

An verschiedenen Stationen in der großen Turnhalle am Schloss konnten sich die Kinder austoben. Ob beim traditionellen Eierlaufen, Sackhüpfen, Zielwerfen, Watteputzen, Basteln, Spielen und auf dem Barfußpfad, jeder kam auf seine Kosten und hatte viel Spaß. Ein leckeres Eis zwischendurch durfte natürlich nicht fehlen. Auch die Haare waren bei einigen Kindern bunter als zuvor. Die Sonne stattete uns am Ende des Schultages

auch noch einen Besuch ab, sodass wir uns die von den Hausmeistern und Herrn Müller gegrillten Würstchen auf dem Schulhof schmecken lassen konnten. Den Hausmeistern sowie Herrn Niebisch von EDEKA danken wir sehr. Obwohl Plan A, das Stadtbad zu besuchen aufgrund des Wetters nicht funktionierte (trotzdem ein großes Dankeschön an Herrn Nikolai, der dort auf uns wartete), strahlte nach Plan B jedes Kind am Ende des Tages. Wir hoffen auf noch viele weitere schöne gemeinsame Erlebnisse.

*Anja Lins
Konrektorin Grundschule Zöbzig*

Kindertag · Kita-Wettstreit · Stadtbaderöffnung



Siegesfreude bei Kita Pauli



Erwärmung



Siegerehrung

Der Gewinner stand schon vor dem eigentlichen Beginn unseres diesjährigen Kita-Wettstreites fest, das Wetter. Umrahmt von strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurden die Wettkämpfe nach der langen Corona-Abstinenz wieder im Stadtbad ausgetragen.

Begonnen hat das Ganze mit Denny's Erwärmungsshow a la „baywatch“ bei welcher alle Teilnehmer und Gäste inklusive Bürgermeister auf Temperatur gebracht wurden.

70 Kinder aus den Kitas und dem Hort aus Zöbzig wetteiferten um die Pokale. Der SV Zöbzig hatte im Vorfeld die vielen Stationen, mit großer Unterstützung aus unseren Abteilungen, aufgebaut und getestet.

Bei Schlagballweitwurf, Bankziehen, Ballzielwurf, Sprint, Slalom und Hindernislauf wurden die besten Kitas ermittelt. Der Hort aus Zöbzig absolvierte mit seinen Mannschaften zusätzlich Ball über die Schnur.

Dann begann das Spannende, Warten auf die Siegerehrung. Dank Guido Niebisch EDEKA für die vielen Vitamine und dem Förderverein Gut Möblitz für Kaffee und Kuchen sowie der riesigen Hüpfburg verging die Zeit wie im Flug.

Alle Kinder freuten sich über eine Medaille und Teilnehmerurkunde, welche

Bürgermeister Matthias Egert und Ortsbürgermeisterin Kristin Schöllner überreichten.

Die beiden Wanderpokale gehen für ein Jahr in die Kita Pauli nach Großzöberitz und den Hort Zöbzig. Auf den Plätzen folgten die Mannschaften von Pünktchen, Rotkäppchen, Fuhnezwerge und Spörener Spatzen. Sie haben ganz toll gekämpft. Letztlich waren die Ergebnisse doch denkbar knapp. Und was eigentlich zählt, ist die Teilnahme und der Spaß, den alle hatten!!!

Ein ganz besonderer Dank geht an die vielen freiwilligen Helfer vom SV Zöbzig, dem Förderverein Gut Möblitz und natürlich den Erzieherinnen der Kitas. Der Zöbiger Ortschaftsrat unterstützte die Veranstaltung kräftig.

Sport frei!

Klaus, Dirk und Holger im Namen des Vorstandes des SV Zöbzig e. V.

■ Sport

Freitag, 8. Juli 18 Uhr
Zöbzig Sportplatz



Oldies



Traditions Mannschaft

Zum 115. Vereinsgeburtstag

Rahmenprogramm: Fassbier + Grill

ab 20 Uhr Open Air

www.zfc1907.de



Zeigen Sie sich.

Mit Ihrer

Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de



■ Termine und Angebote

Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zöbzig

Gedanken zum Monatsspruch für Juli 2022

*Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
(Ps.42,3)*

Liebe Leser:innen,

nun zeigen sich langsam die Folgen, die sich aus dem bisherigen und derzeitigen Krisengeschehen, der Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine, ergeben. Die Inflation nimmt zu. Energie wird teuer. Der Wohlstand für die Mittelschicht schmilzt. Die Armut wächst, aber auch der Reichtum einiger weniger.

Um so wichtiger wird, neu Solidarität und Gemeinsinn vor Ort zu entwickeln.

Ich freue mich daher, dass sich die Seniorenkreise an einigen Orten wieder treffen: In Zöbzig, Spören und neu in Löberitz. Ein Kirchenchor und ein Flötenkreis haben sich in Zöbzig neu gegründet.

Und es entwickelt sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Heimatverein.

Eine Aufgabe von Kirche und Religion ist es, Gesellschaft die notwendige Resilienz – Widerstandskraft – zu verleihen, die gebraucht wird, um Krisenzeiten durchzustehen.

Wie tief und wie lange die Krise sein wird, die sich derzeit entwickelt, ist noch nicht absehbar.

Es könnte aber sein, dass noch einiges auf uns zukommen wird, was sich aus der Kombination mehrerer Herausforderungen von Pandemie, Krieg und Klimawandel zusammenballt.

Dann ist es gut, sich nicht entmutigen zu lassen, sondern mit Hoffnung und Zuversicht die Gegenwart zu bestehen und die Zukunft anzugehen.

Der Monatsspruch für den Monat Juli spricht von der Hoffnung auf Gott und dem Leben in einer erlösten Welt.

Den Glauben, dass unsere Welt bei Gott eine Zukunft hat, sollten wir uns bewahren. Vielleicht werden ihn bald noch viel mehr gebrauchen können.

Bleiben Sie behütet, Ihr

Pfr. Oliver Behre

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen im Juli 2022

Gottesdienste

Sonntag, 10.07. um 09.00 Uhr in der Kirche Großzöberitz

Sonntag, 10.07. um 15.00 Uhr in der Kirche Werben (Radfahrerandacht mit Konzert)

Sonntag, 17.07. um 09.00 Uhr in der Kirche Stumsdorf

Sonntag, 17.07. um 10.30 Uhr in der Kirche Zöbzig (mit Kindergottesdienst)

Sonntag, 24.07. um 09.00 Uhr in der Kirche Glebitzsch

Sonntag, 24.07. um 10.15 Uhr in der Kirche Spören

Sonntag, 07.08. um 09.00 Uhr in der Kirche Löberitz (mit Goldener Konfirmation)

Sonntag, 07.08. um 10.30 Uhr in der Kirche Zöbzig

Sonntag, 07.08. um 14.00 Uhr in der Kirche Göttnitz

Unsere Gemeindekreise

Der Seniorenkreis Zöbzig trifft sich am Montag, dem 04.07. um 14 Uhr im Gemeinderaam Zöbzig.

Der Seniorenkreis Spören trifft sich am Dienstag, dem 12.07. um 14 Uhr im Pfarrhaus Spören.

Die Christenlehre trifft sich am Mittwoch, dem 06.07. um 15.00 Uhr im Gemeinderaam Zöbzig

Die Konfirmanden treffen sich am Mittwoch, dem 06.07. um 16.00 Uhr im Gemeinderaam Zöbzig.

Der Gebetskreis in unserem Pfarrbereich trifft sich am 18.07. um 19.30 Uhr an der Kirche Schrenz.

Der Flötenkreis trifft sich jeden zweiten Montag um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Zöbzig

Der Kirchenchor trifft sich jeden Dienstag um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Zöbzig

Friedhöfe

Auf unseren kirchlichen Friedhöfen werden am 12.07. Standfestigkeitsprüfungen aller Grabsteine durchgeführt.

Gemeindefahrt nach Thüringen

Am 10.09. findet unsere Gemeindefahrt in die Tälerdörfer bei Stadtroda ins schöne Thüringen statt.

Dort besichtigen wir „Brehms-Welt“, ein interaktives Museum, das an das Wirken der beiden Brehms erinnert, auf die u. a. die Erfindung der Zoologischen Gärten in Deutschland zurück geht.

Nach Mittagessen und Dorfkirchenbesichtigung gibt es dann bei Kaffee und Kuchen in einem herrlich gelegenen Thüringer Pfarrgarten noch eine besondere Überraschung.

Die Kosten für den Ausflug belaufen sich mit allen Eintritten, Mittagessen und Kaffeetafel auf 55,- €.

Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro Zöbzig an.

Konzerte - Vorankündigungen

Der September wird unser Konzertmonat.

Am 08.09. findet in der Zöbiger Kirche das Eröffnungskonzert zu den Rühlmann-Orgeltagen um 19.00 Uhr statt, für das sich wie jedes Jahr Kantor Müller verantwortlich zeigt.

In der Kirche Spören wird diese Reihe dann am 17.09. um 19.00 Uhr fortgesetzt.

Einen ganz besonderen Höhepunkt erwartet uns am 18.09. mit einem Thomas-Selle-Festkonzert um 18.00 Uhr in der Kirche in Zöbzig.

Dazu werden wir ab Ende der Sommerferien noch plakatieren und die Öffentlichkeit informieren. Das Konzert wird von einem eigens auf Thomas Selle spezialisierten Orchester „The muses fellow“ - aus Hamburg gegeben und mit großem Aufwand vorbereitet.

Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zöbzig.

Dienstag und Donnerstag 8 – 12 Uhr telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer 034956 20304 oder per E-Mail unter info@ev-kirche-zoerbig.de.

Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der E-Mail oliver.behre@ev-kirche-zoerbig.de oder der Telefonnummer 034956 23761.

In der Urlaubszeit hat Frau Pfrn. Anna Mittermeyer aus Sandersdorf-Brehna die Vertretung für Pfr. Oliver Behre übernommen. Sie ist unter 03493 88430 oder kirchspielsandersdorf@yahoo.de zu erreichen.

Pfr. Oliver Behre, Zöbzig



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

32. Jahrgang | Zörbig, den 5. Juli 2022 | Nummer 7/2022

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

- 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 11
- 6. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses	Seite 12
- 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses	Seite 12
- 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Seite 12
- 5. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften der Stadt Zörbig	Seite 13
- Öffentliche Bekanntmachung Aufklärung und Information der Beteiligten zur geplanten Einstellung des Flurbereinigungsverfahrens „Gottenz Feldlage“, Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd	Seite 14

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.07.2022, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Feststellung des Ausscheidens von Frau Kristin Schöllner als Stadtrat des Stadtrates der Stadt Zörbig zum 01.07.2022
Vorlage: 2022-BV-094
- TOP 9.2: Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Stadtrates Herrn Torsten Gieseke für die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Stadtratsvorsitzenden
Vorlage: 2022-BV-095
- TOP 9.3: 1. Ergänzung zum Umsetzungsplan und zur Festlegung der Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung der Jahresabschlüsse
Vorlage: 2022-BV-089

TOP 9.4: Entwurfs- Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zörbig
Vorlage: 2022-BV-092

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. *Helmut Dorn*
Vorsitzender

Tagesordnung

6. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 11.07.2022, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Großzöberitz - Kinder- & Familienzentrum (Bürgerhaus)

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 6: Einwohnerfragestunde
- TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 8.1: Information zum Sachstand der Förderprojekte und sonstigen Baumaßnahmen
Vorlage: 2022-MV-096
- TOP 8.2: Information zu Einzelaspekten der Haushaltsplanung 2023
Vorlage: 2022-INFO-097
- TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 13: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 15: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger
Vorsitzender

Tagesordnung

7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 12.07.2022, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Stellungnahme zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung im DG, Garage und Stellplätzen“ einschließlich Antrag auf

Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 1 Wohngebiet „Am Park“ in Bezug auf die Traufhöhe im OT Quetzdölsdorf, Fröbelstraße, Gemarkung Quetzdölsdorf, Flur 3, Flurstück 106
Vorlage: 2022-BV-087

TOP 9.2: Stellungnahme zum Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes, 2. Änderung in Zörbig, OT Salzfurtkapelle, Gemarkung Salzfurtkapelle, Flur 3, Flurstück 217
Vorlage: 2022-BV-090

TOP 9.3: Stellungnahme zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohngebiet „Am Park“ bezüglich der Überschreitung der Baugrenze mit einem Teil des geplanten Wohnhauses in der Gemarkung Quetzdölsdorf, Flur 3, Flurstück 119
Vorlage: 2022-BV-091

TOP 9.4: Entwurfs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zörbig
Vorlage: 2022-BV-092

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
Vorsitzender

Tagesordnung

6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.07.2022, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: 1. Ergänzung zum Umsetzungsplan und zur Festlegung der Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung der Jahresabschlüsse
Vorlage: 2022-BV-089
- TOP 9.2: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Produkt 126108 - FFW Großzöberitz
Vorlage: 2022-BV-093

TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 TOP 16: Personalangelegenheiten

TOP 17: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 18: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 19: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 20: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 21: Schließung der Sitzung

gez. *Matthias Egert*
 Vorsitzender

Fachbereich
 Bildung, Wirtschaft und Ordnung
 16.05.2022

5. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften der Stadt Zörbig

Auf Grund der §§ 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) i. V. m. dem Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KiföG LSA) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA 2003, 48) in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Zörbig in seiner Sitzung am 22.06.2022 (**Beschluss-Nr.: 2022-BV-081**) für das Gebiet der Stadt Zörbig folgende

Änderungssatzung

erlassen:

Artikel 1

Die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Zörbig (Benutzungssatzung) wird wie folgt geändert:
 1. § 1 (2) Satz 2 erhält folgende neue Fassung: Die Stadt Zörbig ist Träger folgender Kindertageseinrichtungen:

Name der Einrichtung	Anschrift	Betreuung von Kindern im Alter von
Kindertagesstätte „Max und Moritz“	Victor-Blüthgen-Straße 25 06780 Zörbig	für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt,
Kindertagesstätte „Pünktchen“	Str. der Jugend 3, 06780 Zörbig/Löberitz	für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt,
Hort Löberitz	Str. der Jugend 3 a, 06780 Zörbig/Löberitz	für Kinder ab Schuleintritt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang sowie für Kinder von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
Kindertagesstätte „Märchenland“	Lindenallee 6 a 06780 Zörbig/Salzfurkapelle	für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
Hort Zörbig	Kirchplatz 7 06780 Zörbig	für Kinder ab Schuleintritt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang sowie für Kinder von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres,
Kindertagesstätte „Pauli“	Alte Schulstraße 3 06780 Zörbig/Großzöberitz	für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt,
Kindertagesstätte „Spörener Spatzen“	Kastanienallee 41 06780 Zörbig/ Spören	für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt
Kindertagesstätte „Abenteuerland“	Geschwister-Scholl-Straße 36 06780 Zörbig/Quetzdölsdorf	für Kinder von 0 Jahren bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang sowie für Kinder von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres,
Kindertagesstätte „Fuhnezwerge“	Zeundorfer Straße 6 06780 Zörbig/Schortewitz	für Kinder von 0 Jahren bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang sowie für Kinder von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres.
Kindertagesstätte „Rotkäppchen“	Hohe Straße 11 06780 Zörbig	für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt

2. § 3 (7) Satz 4 wird neu eingefügt: „Die Betreuungsverträge werden für die Betreuung in den Kindertagesstätten bis zum dem Zeitpunkt des bei der Anmeldung regelmäßig zu erwartenden Schuleintritts abgeschlossen. Bei Rückstellungen erfolgt eine Verlängerung des Betreuungsvertrages um ein Jahr. Betreuungsverträge für Horteinrichtungen werden bis zum Zeitpunkt des Eintritts in den 5. Schuljahrgang abgeschlossen. Eine Verlängerung des Betreuungsvertrages ist möglich.

3. § 5 (1) Satz 3 erhält folgende neue Fassung: Die Öffnungszeiten stellen sich in den Einrichtungen wie folgt dar:

Name der Einrichtung	Öffnungszeit (Uhr)
Kindertagesstätte „Max und Moritz“	6.00 bis 17.00
Kindertagesstätte „Pünktchen“	6.00 bis 17.00
Hort Löberitz	Frühhort: 6.00 bis 6.45 Nachmittagsbetr: 12.15 - 17.30 während der Ferien: 6.00 - 17.00
Kindertagesstätte „Märchenland“	6.00 bis 17.00
Hort Zörbig	Frühhort: 6.00 bis 6.45 Nachmittagsbetr: 12.15 - 17.30 während der Ferien: 6.00 - 17.00

Kindertagesstätte „Pauli“	6.00 - 17.00
Kindertagesstätte „Spörener Spatzen“	6.00 - 17.00
Kindertagesstätte „Abenteuerland“	6.00 - 17.00
Kindertagesstätte „Fuhnezwerge“	6.00 - 17.00
Kindertagesstätte „Rotkäppchen“	6.00 - 17.00

Artikel 2

(Inkrafttreten/Außerkräfttreten)

Diese Satzung tritt am 01.08.2022 in Kraft.

Zörbig, den 22.06.2022

Matthias Egert
Bürgermeister
Stadt Zörbig

(Siegel)

■ Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels (Hauptsitz) bzw. Mühlweg 19, 06114 Halle/Saale (Außenstelle)

Bodenordnungsverfahren: „Gottenz Feldlage“
Landkreis: Saalekreis
Verf.-Nr.: 611-46 SK0227

Öffentliche Bekanntmachung

Aufklärung und Information der Beteiligten zur geplanten Einstellung des Flurbereinigungsverfahrens „Gottenz Feldlage“ Landkreis Saalekreis

Gemäß § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 9 FlurbG sind die am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer in geeigneter Weise eingehend über die geplante Einstellung des Flurbereinigungsverfahrens einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten aufzuklären.

Da bedingt durch die Covid-19-Pandemie eine Präsenzveranstaltung der Beteiligten möglichst vermieden werden soll, wird anstelle der üblichen Aufklärungsversammlung die Information und Aufklärung mit dieser Bekanntmachung in schriftlicher Form durchgeführt. Zusätzlich dazu stellt das ALFF Süd eine ersetzende Online-Konsultation gemäß des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSiG) vom 20.05.2020 (BGBl. I S. 1041) in der derzeit geltenden Fassung auf der Internetseite des ALFF Süd zur Verfügung.

Den Beteiligten des Verfahrens wird gemäß § 4 PlanSiG die Möglichkeit gegeben, sich zu der geplanten Einstellung des Flurbereinigungsverfahrens bis zu dessen formeller Einstellung, die voraussichtlich im August/September 2022 sein wird, schriftlich, elektronisch oder telefonisch zu äußern und auch weitere Fragen zur geplanten Einstellung zu stellen.

Aufgrund der derzeitigen Situation bzgl. der Corona-Pandemie wird darum gebeten, von persönlichen Vorsprachen abzusehen.

Begründung zur beabsichtigten Verfahrenseinstellung

Auf der Grundlage der Anträge der Gemeinde Kabelsketal, der Stadt Landsberg und von 3 Bewirtschaftern aus dem Feldlagegebiet zwischen der A 14 und der Ortslage Queis, hat das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF Süd), Außenstelle Halle mit Datum vom 09.12.2013 den Einleitungsbeschluss „Gottenz Feldlage“ nach den §§ 56 und 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i. V. m. § 86 Abs. 1 Nr. 1 und 3 und §§ 6 ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) erlassen. Im Verfahrensgebiet wurde bisher noch keine Bodenordnung nach dem LwAnpG oder dem FlurbG durchgeführt.

Im Zuge der Voruntersuchungen und bei der Aufstellung der Neugestaltungsgrundsätze wurden Gespräche mit den Kommunalvertretern und den im Gebiet wirtschaftenden Landwirtschaftsbetrieben geführt und über die Verfahrensarten, Ablauf und die entstehenden Kosten einer Bodenordnung informiert.

Das ALFF Süd hat die voraussichtlich Beteiligten gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG am 22.11.2012 im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Kabelsketal über das geplante Bodenordnungsverfahren, den Zweck, den Verfahrensablauf und die entstehenden Kosten samt Kostenträger unterrichtet. Im Ergebnis der durchgeführten Vorgespräche und des Termins nach § 5 Abs. 1 FlurbG wurde das Interesse der Beteiligten am Bodenordnungsverfahren für überwiegend gegeben erachtet. Unter Berücksichtigung der vorliegenden Anträge und unter Betrachtung und Berücksichtigung der Verhältnisse aller Beteiligten wurde die Kombination eines Bodenordnungsverfahrens nach § 56 LwAnpG i. V. m. den Möglichkeiten und Zielen des § 86 Abs. 1 und 3 FlurbG für zweckdienlich und notwendig erachtet.

Gegen den Einleitungsbeschluss wurde eine große Anzahl von Widersprüchen vorgebracht. In den durch das ALFF Süd durchgeführten Widerspruchsverhandlungen konnte nicht allen Widersprüchen abgeholfen werden.

Nach Prüfung der Widersprüche teilte die obere Flurbereinigungsbehörde (Widerspruchsbehörde) dem ALFF Süd mit, dass nicht alle Antragsteller die Antragsvoraussetzungen des § 53 LwAnpG (Landwirtschaftsanpassungsgesetz) erfüllen.

Um den Widersprüchen abzuwehren ist das Verfahren nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz einzustellen und in ein Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz zu überführen. Eine Umstellung des Verfahrens aus dem Bereich des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in den Bereich des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) als ein Verfahren nach § 86 FlurbG verlangt ein hohes Maß an Privatnützigkeit für die Eigentümer. Ist dies nicht gegeben, ist auch dieses Verfahren angreifbar. Da der überwiegende Teil der Widerspruchsführer ausgeführt hat, in dem Verfahren keinen Sinn zu sehen,

da ihre Flächen erschlossen sind, sie keinen großen Nutzen in einer Arrondierung ihrer Flächen sehen, der Ausbau von Wegen nur hohe Kosten verursacht, die Landnutzungskonflikte nur geringfügig sind und die Bewirtschafter des Gebietes die Nutzung des Gebietes über Nutzungstausch selbst optimiert haben, wird auch dieses Verfahren angegriffen werden und nicht zum Erfolg führen. Es ist auch hier zu erwarten, dass der gleiche Eigentümerkreis das Verfahren ablehnen und dagegen vorgehen wird.

Aus diesem Grund beabsichtigt das ALFF Süd das Verfahren einzustellen.

Die Gemeinde Kabelsketal, die Stadt Landsberg und die Antragsteller sowie die landwirtschaftliche Berufsvertretung sind über die Einstellung des Verfahrens informiert und gehört worden und sind mit einer Einstellung des Verfahrens einverstanden. Im Verfahrensgebiet wurden keine baulichen Maßnahmen bzw. eigentumsrechtliche Regelungen durchgeführt. Die Herstellung eines geordneten Zustandes gemäß § 9 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz ist daher nicht erforderlich. Bisher sind im Verfahren noch keine Kosten entstanden. Ein Ausgleich entstandener Kosten ist deshalb ebenfalls nicht erforderlich. Forderungen an die Teilnehmergeinschaft bestehen nicht. Mit dem Einstellungsbeschluss erlischt die Teilnehmergeinschaft „Gottenz Feldlage“. Die im Einleitungsbeschluss unter Punkt III. aufgeführten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums nach § 34 FlurbG erlöschen mit dem Einstellungsbeschluss.

Gegen den Einstellungsbeschluss ist das Einlegen von Rechtsmitteln möglich.

Eine Wiederaufnahme eines Verfahrens auf Wunsch des überwiegenden Teils aller Betroffenen ist jeder Zeit wieder möglich.

Der Einstellungsbeschluss wird in Kürze in den Amtsblättern der betroffenen Städte und Gemeinden sowie in den angrenzenden Städten und Gemeinden bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Seela (Telefon 0345 2316630) und Herr Dr. Lüs (Telefon 0345 2316640) zur Verfügung.

Zusätzlich kann diese Information und eine zusätzliche ONLINE – Konsultation im Internet unter <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-sued/flurneuordnung/bodenordnung-saalekreis/bodenordnungsverfahren-gottenz-feldlage/zur-Information> eingesehen werden.

Veröffentlichung

Diese Veröffentlichung wird in der Stadt Landsberg und der Gemeinde Kabelsketal sowie in den angrenzenden Städten und Gemeinden Schkopau, Halle (Saale), Schkeuditz, Petersberg, Zörbig, Sandersdorf-Brehna und Wiedemar öffentlich bekannt gemacht.

Im Auftrag

gez. Dr. Lüs
Sachgebietsleiter

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) werden im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter:

<http://lsaur.de/alffsueddsgvo> eingesehen werden oder sind beim ALFF Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhältlich.